

XVII ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА
школьников по немецкому языку для 7 – 8 классов
(муниципальный этап)

Чтение

LESEVERSTEHEN

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben. (Сначала прочтите текст, затем выполните следующие за ним задания)

Meine Stadt

Ich wohne in Frankfurt am Main. Die Stadt hat über 700 000 Einwohner, sie ist die fünftgrößte Stadt Deutschlands.

Mit gefällt die Stadt, weil sie so international ist. Hier leben Menschen aus vielen Kulturen. Um den Hauptbahnhof herum gibt es viele internationale Lebensmittelgeschäfte und Restaurants.

Frankfurt ist eine moderne Stadt mit vielen Hochhäusern, aber es gibt auch eine schöne Altstadt mit gemütlichen Kneipen. Dort kann man Grüne Soße essen. Das Frankfurter Nationalgericht besteht aus Kräutern, Joghurt und anderen Zutaten.

In Frankfurt steht auch das Goethehaus, das Geburtshaus des berühmten deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe.

Eine Schifffahrt auf dem Main macht viel Spaß. Man kann aber auch gut am Fluss spazieren gehen. Im Sommer finden hier viele Feste statt. Jedes Jahr kommen mehrere Millionen Menschen zum Museumsuferfest. Es dauert drei Tage und es gibt ein interessantes Programm mit viel Live-Musik.

1 Frankfurt hat weniger als 700 000 Einwohner.

A. richtig

B. falsch

2 Die Stadt ist nicht besonders groß.

A. richtig

B. falsch

3 In Frankfurt am Main leben die Menschen verschiedener Nationalitäten.

A. richtig

B. falsch

4 Nicht weit vom Bahnhof befinden sich viele Geschäfte und Restaurants, die international sind.

A. richtig

B. falsch

5 In der Altstadt Frankfurt gibt es viele gemütliche Cafés.

- (12) Manchmal gehen ...
 (13) Jeden...
 (14) Im letzten Sommer sind sie oft ...
 (15) Im Winter können sie leider nicht schwimmen gehen,...
 (16) Veronika liebt...
 (17) Ihre Freizeit verbringt ...
 (18) Sie putzt die Käfige der Kaninchen, ...
 (19) Manchmal darf sie dem Tierarzt helfen, ...
 (20) Das kann sie gut, und ...

- A. ...sehr sportlich.
 B...es macht ihr sehr viel Freude.
 C. ...Freitag spielen sie Tennis.
 D. ...jeden Tag zehn Kilometer, auch wenn es regnet.
 E. ...kranke Tiere zu versorgen.
 F. ...Tiere.
 G. ...mit dem Fahrrad zum Schwimmen an einen See gefahren.
 H. ...sie im Tierheim.
 I. ...sie ins Fitness-Studio.
 J. ...spielt mit den Katzen und geht mit den Hunden spazieren.
 K. ...weil in der Nähe kein Schwimmbad ist.

0	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A										

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Аудирование
HÖRVERSTEHEN

Teil I.

Hören Sie eine Stadtführung. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1 - 7. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -7 an: Richtig – A, Falsch – B, Nicht im Text – C. (Прослушайте экскурсию по городу. Вы услышите текст

дважды. Прочитайте сначала задания 1 – 7. Для этого у вас есть 2 мин времени.

Затем отметьте правильный ответ: А. верно, В. неверно, С. нет в тексте)

1. Das ist die Stadtrundfahrt durch das alte Görlitz.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

2. Die Entdeckungsreise durch die Vergangenheit beginnt vor dem Stadttor.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

3. Hier befindet sich das alte Rathaus.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

4. Zahlreiche Persönlichkeiten, Könige und ihr Gefolge übernachteten in Schönhof.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

5. Der Schönhof hat eine Fassade der reichen Bauplastik und bemalte Holzdecken.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

6. Das älteste Bürgerhaus hat Schinkel erbaut.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

7. In allen alten Häusern befinden sich jetzt Museen.

A. Richtig B. Falsch C. Nicht im Text

Text II

Hören Sie drei Gespräche. Sie hören sie zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 8 - 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Textes entspricht! (Прослушайте три диалога. Вы услышите их дважды. Прочитайте сначала задания 8 – 15. Для этого у вас есть 2 мин. Отметьте в указанных заданиях правильное продолжение незаконченного предложения.)

8. Der Winter in Deutschland ist...

A. kalt und es gibt viel Schnee.

B. ein beliebtes Gesprächsthema.

C. sonnig und warm.

9. Das erste Gespräch ist zwischen ...

A. der Mutter und dem Sohn.

B. der Großmutter und dem Enkel.

C. der Lehrerin und dem Schüler

10. Der Sohn will nicht...

A. raus in den Schnee gehen.

B. die Schneeballschlacht machen.

C. die Mütze, den Schal und die Handschuhe anziehen.

11. Das zweite Gespräch: In diesem Jahr...

A. hat es wenig geschneit.

B. war der Winter sehr kalt.

C. ist das Wetter im Winter sehr unbeständig.

12. Die Frau meint, der Schnee wird noch kommen, weil...

A. der Winter ziemlich warm ist.

B. sie zum Hellseher gegangen ist.

C. weil es jedes Jahr im Februar viel Schnee gibt.

13. Das dritte Gespräch: die erste Sprecherin fühlt sich ...

A. im Winter immer depressiv.

B. glücklich.

C. munter.

14. Wenn es früh dunkel wird, so...

A. zündet die zweite Sprecherin die Kerzen an.

B. geht sie früh schlafen.

C. liest sie beim Kerzenlicht Bücher.

15. Die erste Sprecherin findet den Winter schrecklich, während die zweite...

A. auch den Winter nicht mag.

B. rodeln, Schlittschuh laufen geht, einen Schneemann baut.

C. hustet und niest.

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C

6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C
13	A	B	C
14	A	B	C
15	A	B	C

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматическое задание

Lexikalisch-grammatische Aufgabe

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Finden Sie für die Lücken 1 - 8 die richtige Variante von denen, die unter dem Text kommen. (Прочитайте текст. Найдите из приведенных под текстом вариантов правильный ответ. Занесите его в таблицу)

Die Sprachen

Die Sprache ___1___ das wichtigste Mittel der Verständigung unter den Menschen. Sie entstand mit der Arbeit und mit der Entwicklung des Denkens. Die Zahl der einzelnen Sprachen auf ___2___ Erde ist sehr groß. Wissenschaftler schätzen, dass es über 2500 Sprachen ___3___. Alle lebenden Sprachen verändern ___4___ sehr langsam, aber ständig. Manche Sprachen haben bestimmte Gemeinsamkeiten in ihrem grammatischen Aufbau und in ihrem ältesten Wortschatz. Solche Sprachen ___5___ als verwandte Sprachen bezeichnet. Die deutsche Sprache gehört zu der germanischen ___6___. Dazu gehören auch Englisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Norwegisch und Isländisch. Sie alle ___7___ dann in die große Gruppe der indoeuropäischen Sprachen neben den slawischen, baltischen, romanischen und anderen Sprachen. Deutsch ist die Landessprache ___8___ mehreren Staaten Europas: in Deutschland, in Österreich, in der Schweiz, Luxemburg und Liechtenstein. Deutsch ist die Muttersprache für rund 100 Millionen Menschen. Viele Leute in der ganzen Welt lernen Deutsch als Fremdsprache neben Englisch, Französisch und anderen Sprachen.

- | | | | |
|---|---------|---------|---------|
| 1 | A. ist | B. wird | C. sind |
| 2 | A. dem | B. der | C. die |
| 3 | A. gibt | B. hat | C. ist |
| 4 | A. uns | B. euch | C. sich |

- 5 A. werden B. können C. ist
 6 A. Sprachenkreis B. Sprachenfamilie C. Sprachenzweig
 7 A. gebrauchen B. brauchen C. gehören
 8 A. auf B. in C. an

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	

Aufgabe 2. Lesen Sie den Brief. Fügen Sie nun in die Lücken 9 - 20 je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. (Прочтите письмо. Заполните пропуски 9 – 20 грамматическими элементами (союзами, вспомогательными глаголами, местоимениями, частицами), подходящими к контексту.)

Liebe Angelika,

vielen Dank ___0___ deinen netten Brief. Ich habe ___9___ sehr darüber gefreut. ___10___ geht mir sehr gut. ___11___ geht es dir?

Ich habe ___12___ schönen Urlaub gemacht. Ich war nämlich ___13___ Meer.

Das Wetter ___14___ heiß und ich habe viel gebadet. Nun ___15___ ich so braun geworden! Ich ___16___ mich aber erkältet. Jetzt habe ich Husten ___17___ Schnupfen.

Der Kopf tut ___18___ weh. ___19___ kann ich leider nicht zu deiner Geburtstagsparty kommen. Ich wünsche dir schöne Party ___20___ haben.

Liebe Grüße

Lena

0	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
für												

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein. (Прочтите задания 1 – 20. Отметьте правильный ответ А, В, или С.)

1. In welchem Land wurde das erste Theater gegründet?

- A. im alten Ägypten
- B. im alten Rom
- C. im alten Griechenland

2. Wie heißt der Raum im Theater, wo die Theaterbesucher sitzen und sich das Stück ansehen?

- A. der Zuschauerraum
- B. der Besucherraum
- C. das Parterre

3. Vor welchem Theater steht das Goethe-Schiller-Denkmal?

- A. das Theater in Weimar
- B. das Theater in Leipzig
- C. das Theater in Berlin

4. Bei wem geben die Besucher vor der Aufführung ihre Mäntel ab?

- A. bei dem Kapellmeister
- B. bei der Platzanweiserin
- C. bei der Garderobenfrau

5. In welcher Stadt befindet sich das älteste Theater in Deutschland?

- A. in Ulm
- B. in Frankfurt am Main
- C. in Trier

6. Mit welchem Dramatiker war Goethe eng befreundet?

- A. mit Heine
- B. mit Schiller
- C. mit Herder

7. Wer gründete das Berliner Ensemble?

- A. J.W. von Goethe
- B. Berthold Brecht
- C. Friedrich Dürrenmatt

8. Welche Art von Bühne haben viele große Theater?

- A. eine Schwingbühne
- B. eine Fallbühne

C. eine Drehbühne

9. Welchen Beruf gibt es am Theater?

A. Dramateur

B. Requisiteur

C. Hospiteur

10. Wie heißt das Theater, in dem die Rollen nicht von Menschen sondern von Marionetten gespielt werden?

A. das Lichtspielhaus

B. das Kabarett

C. das Puppentheater

11. F. von Bellingshausen wurde geboren.

A. am 20. September 1778

B. am 6. Mai 1859

C. am 14. Oktober 1679

12. F. von Bellingshausen war

A. Wissenschaftler

B. Admiral

C. Naturforscher

13. F. von Bellingshausen wurde in ... geboren.

A. Russland

B. Deutschland

C. Estland

14. Seine erste Reise war nach ...

A. England

B. Russland

C. Frankreich

15. F. von Bellingshausen nahm an der Weltumsegelung unter Leitung von ... teil.

A. J. Cook

B. M. Lazarew

C. A.J. von Krusenstern

16. Während der Expedition in die Südpolarregion war F. von Bellingshausen Kapitän

A. des Versorgungsschiffes „Mirny“

B. der Korvette „Wostok“

C. des Schiffes „Nadeshda“

17. Die Expedition entdeckte ... neue Inseln.

A. 19

B. 26

C. 29

18. Er beschrieb seine Expedition und veröffentlichte das Buch zuerst in ... Sprache.

A. russischer

B. deutscher

C. estnischer

19. A.J. von Krusenstern wurde ... geboren.

A. am 19. November 1770

B. am 19. November 1870

C. am 21. November 1770

20. A. J. von Krusenstern wurde in ... geboren.

A. Russland

B. Estland

C. Deutschland

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C
13	A	B	C
14	A	B	C
15	A	B	C
16	A	B	C
17	A	B	C
18	A	B	C
19	A	B	C
20	A	B	C

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Письменная часть

Schreiben

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 100 - 150 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit. (Прочитайте начало и конец истории. Какой могла бы быть целая история? Придумайте середину (примерно 100 – 150 слов). Постарайтесь вжиться в образ главного героя. Опирайтесь на свои знания и свой опыт. Придумайте заглавие к истории. На это вам дается 60 минут.)

Eines Tages kam Peter von der Schule nach Hause zurück. Er öffnete die Tür und verstand gleich, dass etwas nicht in Ordnung war...

...Mittelteil...

Zum Glück hatte diese Geschichte ein gutes Ende. Aber bis jetzt denkt Peter daran zurück, wie groß seine Angst damals war.